

Bedienungsanleitung

für Kunden

LEINER Wintergartenbeschattung WGB 350, WGB 350SZ
LEINER Unterglasmarkise UG 200, UG 350, UG 350SZ
LEINER Wintergartenbeschattung WGB 350SZ PERGOLA

Vielen Dank!

Sie haben sich für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause LEINER entschieden. Damit Sie lange Freude an ihrer Anlage haben, lesen Sie bitte vorab die Bedienungsanleitung.

Wir wünschen Ihnen viele schöne Stunden unter Ihrer Anlage

Ihre
LEINER GmbH



Leiner GmbH
EN 13561

Leiner GmbH
Augsburger Straße 5
86497 Horgau
Tel 0 82 94/2 92 – 0
www.leiner.de

Inhaltsverzeichnis

1. Grundsätzliche Informationen
2. Erklärung der Hinweise
3. Gültigkeit
4. Sicherheit
5. Bestimmungsgemäße Verwendung
6. Produktinformationen
7. Bedienung
8. Reinigung /Pflege
9. Wartung
10. Ersatzteile
11. Demontage

1. Grundsätzliche Informationen:

Vielen Dank für den Kauf dieses LEINER Produktes.

Die genaue Kenntnisnahme dieser Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme der Produkte ist Voraussetzung für einen störungsfreien Dauerbetrieb. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig diese Anweisungen zu befolgen. Die Hinweise in der Bedienungsanleitung sind unbedingt zu beachten. Die Nichtbeachtung entbindet den Hersteller von seiner Haftungspflicht. Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf dem Produkt und auf der Verpackung. Wir bitten Sie alle Anleitungen (Montage- und Bedienungsanleitung) aufzubewahren und bei einem eventuellen Verkauf der Markise an den neuen Besitzer weitergeben.

2. Erklärung der Hinweise:

Sicherheitshinweise und wichtige Informationen sind an entsprechender Stelle im Text zu finden. Sie sind mit einem Symbol versehen.



Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, die für die Sicherheit von Personen oder für die Funktion der Markise wichtig sind.



Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Produktinformationen für den Benutzer.

3. Gültigkeit:

Diese Bedienungsanleitung hat Gültigkeit für Beschattungsanlagen der Baureihen WGB 350SZ PERGOLA, WGB 350, WGB 350SZ, UG 200, UG 350 & UG 350SZ in den Bauformen Einzelanlage, Reihenanlage und Gekuppelte Anlage.

4. Sicherheit:



LEINER Beschattungsanlagen WGB 350SZ PERGOLA, WGB 350, WGB 350SZ, UG 200, UG 350 & UG 350SZ sind nach den Bestimmungen der Norm DIN EN 13561 konstruiert und gefertigt. Dennoch können beim Betrieb der Anlagen bei Nichtbeachtung der entsprechenden Anleitungen Gefahren für beteiligte Personen bzw. Beeinträchtigungen am Produkt oder an anderen Sachwerten entstehen.



Das Produkt darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung dieser Bedienungsanleitung bedient werden. Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, sind umgehend zu beseitigen.

5. Bestimmungsgemäße Verwendung:

LEINER Beschattungsanlagen dienen in erster Linie zum Schutz vor Sonneneinstrahlung. Darüber hinaus sind sie begrenzt als Regenschutz einsetzbar (Details siehe Punkt 7.4.) Eine andere oder darüberhinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus entstandene Schäden haftet die Herstellerfirma nicht.

Ohne Genehmigung des Herstellers dürfen keine Veränderungen, An- oder Umbauten an den Beschattungsanlagen vorgenommen werden.

Anlagenbauteile in nicht einwandfreiem Zustand sind sofort auszutauschen.

Es dürfen nur vom Hersteller vorgegebene Original-Ersatzteile verwendet werden.

Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass diese beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.



Zusätzliche Belastungen der Beschattungsanlagen durch angehängte oder darauf befestigte Gegenstände können zu Fehlfunktionen und Beschädigungen der Markisen führen und sind daher nicht zulässig.

Montage- und Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonaldurchgeführt werden.

Die LEINER GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus dieser nicht bestimmungsgemäßen Verwendung entstehen.

6. Produktinformationen:

Technische Daten:

Die Maße und technischen Details der Markisen sind im aktuellen Katalog beim Fachhandel einsehbar.

Daten für den Elektroantrieb:

Parameter	Wert
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,7 bis 1,2 Ampere (abhängig vom Antrieb)
Leistungsaufnahme	160 bis 250 Watt (abhängig vom Antrieb)
Schutzklasse bei Elektroantrieb	IP 44
Dauerbetrieb Motor	ca. 5 Minuten



Der Elektro-Motor ist nicht für Dauerbetrieb ausgelegt. Nach ca. 5 Minuten Betrieb setzt der Thermoschutz ein und der Motor schaltet ab. Nach 15-30 Minuten ist der Motor wieder betriebsbereit, die neuerliche Betätigungszeit ist jedoch mit 1-2 Minuten deutlich verringert.

Widerstand gegenüber Windlasten:

Je nach Qualität des Produktes werden Markisen nach DIN EN 13561 Punkt 4.1. in Leistungsklassen eingeteilt.

Leistungs- klasse	Windstärke (Beaufort)	Wind- geschwindigkeit (km/h)	Sicherheitswind- last (N/m ²)	(Wind-) Druck (N/m ²)
Klasse 0	1-3	bis 19	< 28,8	< 40
Klasse 1	4	20 – 28	≥ 28,8 - < 50,4	≥ 40 - < 70
Klasse 2	5	29 – 38	≥ 50,4 - < 79,2	≥ 70

Alle LEINER Wintergartenbeschattungsanlagen, Unterglasmarkisen und die WGB 350SZ PERGOLA sind in die Leistungsklasse 2 eingestuft.

Die Unterglasmarkisen UG 200, UG 350 & UG 350SZ dürfen nur unter einem schützenden Dach montiert werden!



Die Beschattungsanlagen dürfen nur bis zu der vom Hersteller deklarierten Windwiderstandsklasse genutzt werden.

Eine Rückstufung der Windklasse wegen schlechter Montagebedingungen ist nur in Grenzfällen und mit Einverständnis des Endverwenders zulässig.

Lärmemission

Der Schalldruckpegel dieser Markise liegt im nicht montierten Zustand gemessen nach EN ISO 12100-2:2003 unter 70dB(A).

Zubehör:

Für LEINER Beschattungsanlagen ist folgendes Zubehör erhältlich:

- Funk-Fernbedienung
- Automatik-Steuerung Sonne/Wind/Regen

Detailinformationen über das passende Zubehör sowie dessen Verwendung sind bei jedem LEINER - Fachbetrieb verfügbar.



Eine Automatik-Steuerung bietet keinen 100% Schutz vor Beschädigung z.B. durch plötzlich auftretende Windböen oder Platzregen.

7. Bedienung:

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise für die Bedienung von Beschattungsanlagen



Die Bedienung von Beschattungsanlagen darf nur von Personen durchgeführt werden, die eine Einweisung durch Fachpersonal erhalten haben. Stellen Sie sicher, dass Kinder die Markise nicht unbeaufsichtigt bedienen. Fernbedienungen sind von Kindern fernzuhalten!



Beim Ein- oder Ausfahren die Markise nicht berühren (Gefahr durch Klemmstellen). Das Markisentuch darf nicht betreten werden und nicht durch Fremdkörper belastet werden.

An der Markise dürfen keine Spielzeuge, Gegenstände oder Gewichte befestigt werden. Auch das Anlegen von Gegenständen wie z.B. einer Leiter ist nicht erlaubt.



Bei Arbeiten im Umkreis der Beschattungsfläche der Anlage muss die automatische Steuerung (Wind-, Sonnen-, Regensteuerung) ausgeschaltet werden, damit die Beschattung nicht selbständig ausfahren kann.



Beschattungsanlagen sollten abends und vor einer Abwesenheit eingefahren werden.



Bei Vereisung, Schnee, Regen, Gewitter oder starkem Wind dürfen Wintergartenbeschattungen **nicht** ausgefahren werden.

Die Bedienung bei Frost kann das Produkt beschädigen!

Wichtig: Anlage bei Temperaturen um den Gefrierpunkt nicht nutzen!



Beschattungsanlagen dürfen nur gefahren werden, wenn Verfahrbereich frei ist. Der Laufbereich der Markise muss frei von Hindernissen sein!



Sollte das Tuch feucht oder sogar nass geworden sein, muss die Anlage sobald wie möglich zum Trocknen ausgefahren werden (Gefahr der Flecken- und Schimmelbildung, Beschädigung des Markisenstoffes und der Nähte)

7.2 Bedienung der Beschattungsanlagen



Im Zuge der Übergabe der Anlage muss eine Einschulung durch das Fachpersonal zur Bedienung des Elektroantriebs erfolgen. Dabei wird die Zuordnung der Bedienelemente erklärt.

Anlage ausfahren:

Motorbetrieb: Bedienelement drücken (je nach Ausführung gedrückt halten) und Markise bis zur gewünschten Stellung oder ganz ausfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Nur bei **UG 200: Kurbelbetrieb:** Kurbel rechts herumdrehen und Markise bis zur gewünschten Stellung oder ganz ausfahren. Die Endposition ist am spürbaren Anschlag im Kurbelgetriebe erreicht.

Anlage einfahren:

Motorbetrieb: Bedienelement drücken (je nach Ausführung gedrückt halten), und Markise bis zur gewünschten Stellung oder ganz einfahren. Die Endposition ist erreicht, wenn der Motor abschaltet.

Ergänzende Hinweise zu speziellen Funktionen sind der Dokumentation für Steuerungs- und Bediengeräte zu entnehmen.

Nur bei **UG 200: Kurbelbetrieb**: Kurbel links herumdrehen und Markise bis zur gewünschten Stellung oder ganz einfahren. Die Endposition ist am spürbaren Anschlag im Kurbelgetriebe erreicht.



Eine Veränderung der werksseitig eingestellten Endlagen muss von einem Fachbetrieb vorgenommen werden. Die Vorgehensweise ist entsprechend der Bedienungsanleitung des jeweiligen Motorenherstellers. Ist die Anlage zusätzlich mit einem Sonnen-Wind-Wächter ausgestattet, fährt sie entsprechend den eingestellten Werten automatisch aus und ein.

7.3 Bedienung der WGB 350 SZ PERGOLA

In der Standardausführung ist eine Stütze je Feld absenkbar. Die Absenkung dient zur Verbesserung des Wasserablaufes (siehe Punkt 7.4).

Markise ausfahren:

1. **Vor dem Ausfahren** der Markise ist zu **prüfen**, ob die absenkbare Stütze **ganz ausgefahren (oben)** ist, ggf. die Stütze **ganz ausfahren**.
2. Die Markise kann jetzt (ganz) **ausgefahren** werden.
3. Ist die Markise ganz **ausgefahren** kann die Stütze bei Bedarf **abgesenkt werden**.

Markise einfahren:

1. **Vor dem Einfahren** der Markise ist zu **prüfen**, ob die absenkbare Stütze **ganz ausgefahren (oben)** ist, ggf. die Stütze **ganz ausfahren**.
2. Die Markisen kann jetzt **eingefahren** werden

7.3.1 Bedienung der absenkbaren Stütze



Um die Stütze **abzusenken**, drehen Sie die Kurbel **im Uhrzeigersinn** (nach **rechts**) bis zum Anschlag nach **unten**. Um die Stütze **anzuheben**, drehen Sie die Kurbel **entgegen dem Uhrzeigersinn** (nach **links**) bis zum Anschlag nach **oben**.

Handkurbel nach Erreichen der spürbaren Endposition nicht weiterdrehen.

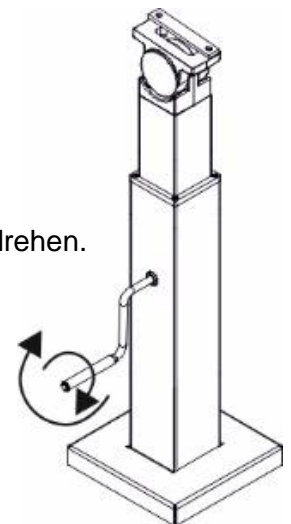


ACHTUNG! Beschädigungsgefahr des Tuches!
Die Markise darf im **abgesenkten** Zustand **nicht gefahren** werden!

Stellen Sie **vor dem Ein- oder Ausfahren** der Markise sicher, dass die absenkbare Stütze **ganz ausgefahren** (oben) ist.



Wir empfehlen die **Automatiksteuerung** bei Verwendung der **absenkbaren Stütze** zu **deaktivieren!**



7.3.2 Verwendung der WGB 350 SZ PERGOLA mit starren Stützen

Die Markise kann unter Beachtung der Punktes 7.2 genutzt werden.

7.4 Verwendung der WGB 350 SZ PERGOLA als Regenschutz



Die **WGB 350 SZ PERGOLA** kann unter bestimmten Voraussetzungen als Regenschutz eingesetzt werden:



1. Die Markise muss **immer voll ausgefahren** werden, damit die volle Tuchspannung erzielt werden kann.

2.1 Mit absenkbarer Stütze:



Markisenneigung **unter 12,5°: nicht** als Regenschutz **geeignet**. → Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung.

Markisenneigung **ab 12,5°** und **komplett abgesenkter** Stütze: nur **unter Aufsicht** als Regenschutz **geeignet**.

2.2 Mit ausschließlich starren Stützen:



Markisenneigung **unter 14°: nicht** als Regenschutz **geeignet**. → Es besteht die Gefahr einer Wassersackbildung.

Markisenneigung **ab 14°**: nur **unter Aufsicht** als Regenschutz **geeignet**.

8. Reinigung und Pflege:



Verletzungsgefahr!

Stellen Sie bei motorgetriebenen Markisen sicher, dass diese bei Reinigungs- bzw. Wartungsarbeiten stromlos geschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Ausfahren zu verhindern. Verwenden Sie nur geeignete Aufstiegshilfen.

Das Acryltuch ist wasserabweisend imprägniert. Pflegen sie das Tuch nach Bedarf wie folgt:

Kleine Verunreinigungen:

- Mit einem farblosen Radiergummi entfernen oder trocken ausbürsten

Die Mechanik ist wartungsarm.

- Reinigen Sie das Gestänge nach Bedarf mit einem feuchten Tuch. Verwenden sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Wir empfehlen die regelmäßige Überprüfung und Reinigung der Führungsschienen. Die Häufigkeit hängt von den regionalen Bedingungen, sowie der Verschmutzung ab, mindestens aber einmal pro Jahr

9. Wartung:

Eine sichere und gefahrlose Nutzung der Markise kann nur gewährleistet werden, wenn die Anlage regelmäßig geprüft und gewartet wird. Wenden Sie sich an Ihren LEINER Fachpartner.



Die Markise ist regelmäßig auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigungen an Bespannung, Zugelementen, Gehäuse und Führungsprofilen zu untersuchen. Wenden Sie sich an Ihren LEINER Fachpartner.



Die Führungsbahnen für die Laufrollen sind mindestens einmal jährlich (speziell im Frühjahr) zu reinigen und regelmäßig auf Fremdkörper zu überprüfen. Mindestens einmal jährlich sind die Zugbänder auf Verschleiß und Beschädigung zu überprüfen. Ein rechtzeitiger Austausch bewahrt die Anlage vor undefinierbaren Folgeschäden.



Sollten Beschädigungen festgestellt werden, so ist ein LEINER Fachpartner oder ein geeignetes Serviceunternehmen mit der Instandsetzung zu beauftragen. Reparaturbedürftige Markisen dürfen nicht in Betrieb genommen werden um Folgeschäden zu vermeiden.

10. Ersatzteile & Typenschild

Ersatzteile erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

- Nennen Sie dem Fachhändler dazu die Daten des Typenschildes (KA-Nummer)

11. Demontage:

Durch unsachgemäße Montagetätigkeiten, können Personen- oder Sachschäden entstehen.

Lassen Sie die Demontage nur durch einen LEINER Fachpartner durchführen.

Die Vorgaben und Hinweise sind in der Montageanleitung des Produktes ersichtlich.